Juni 2020

KUNSTTHERAPIE NACHRICHTEN



Liebe Kunsttherapeutinnen und Kunsttherapeuten

Zwischen dem Ende der ersten Phase der COVID-19-Krise und der Sommerpause meldet sich die OdA ARTECURA gerne nochmals bei Ihnen. Die letzten Monate waren auch für uns intensiv und anders.

Was geschah und geschieht in der OdA ARTECURA?

Kurz vor dem Lockdown fand die Delegiertenversammlung 2020 unter erhöhten Schutzmassnahmen statt. Eine sonst unspektakuläre DV wurde durch den Abschied unserer langjährigen Präsidentin, Ulrike Breuer berührend und emotional. Ulrike setzte sich während 9 Jahren an der Spitze des Verbandes für unseren Beruf mit vollem Engagement ein – herzlichen Dank, Ulrike!

Ab der DV 2020 wird die OdA ARTECURA durch das Co-Präsidium von Johanna Künzi (VDT) und Andrea Moser-Baumann (FHK) geführt: Beide sind schon seit längerer Zeit im Vorstand und als Verbindungsglied zwischen der OdA und ihrem Berufsverband tätig. Der Vorstand freut sich, zwei engagierte Kolleginnen mit Erfahrung in ganz verschiedenen Berufsfeldern in dieser wichtigen Funktion zu wissen.

Abschied nahmen wir auch von Heike Stenz, der Vertreterin des SVAKT. Auch Dir herzlichen Dank für Deine Mitarbeit, Heike!

Nach diesen Abschieden durften wir erfreut drei neue Vorstandsmitglieder begrüssen: Klaus Hoffmann (SVAKT), Maja Keller-Truninger (MITKUNST) und Rahel Roth (SFMT) – herzlich willkommen!

Unterstützung von Mitgliedsverbänden im Bereich Öffentlichkeitsarbeit:

Die OdA ARTECURA stellt ab Herbst 2020 ein Banner für Ausstellungen und Anlässe gegen eine bescheidene Pauschale zur Verfügung. Interessierte Mitgliedsverbände und Einzelpersonen melden sich unter info@artecura.ch.

Was nützt mir eine Verbandszugehörigkeit – sie kostet doch nur...

Damit Sie als Kunsttherapeutin arbeiten können und Ihre Arbeit möglichst gerecht entschädigt wird, unternimmt die

OdA ARTECURA grosse berufspolitische Anstrengungen. Als Mitglied sehen Sie möglicherweise lange nichts oder nicht viel von dieser Arbeit, und doch bildet diese Ihre berufliche Grundlage. Kunsttherapie ist nur durch die OdA ARTECURA ein anerkannter Beruf. Denken Sie nur an die etablierte Anerkennung durch die Krankenversicherer für alle freiberuflichen Kolleginnen und Kollegen, an die immer bessere Lohneinstufung in Institutionen des Gesundheitswesens oder die Vernetzung mit Organisationen des breiten Berufsfeldes in Gesundheit, Pädagogik und Sozialwesen. Auch die Öffentlichkeitsarbeit der OdA ARTECURA und der Mitgliedsverbände dient allen Kunsttherapeutinnen und -therapeuten, ob sie nun Mitglied sind oder nicht. Bitte bleiben Sie - oder werden Sie - Verbandsmitglied! Sie stützen und ermöglichen die Berufsentwicklung und die Erwerbssicherheit – dafür danken wir, auch im Namen der Mitgliedsverbände, allen herzlich!

Therapeutenliste auf der Website der OdA ARTECURA:

Die Therapeutenliste gibt Ihnen die Möglichkeit, sich gegen aussen zu zeigen. Sie wird beworben und dient auch vielen Kliniken als Referenz, wenn stationäre KlientInnen nach Hause entlassen werden und eine Therapeutin in ihrer Region suchen. Die Liste nützt nur, wenn die Einträge wahrheitsgetreu, vollständig und aktuell sind. Gleichzeitig wird die Frage nach einheitlichen Aufnahmestandards immer lauter. So wird sich die Liste und ihre Aufnahmekriterien auch in Zukunft weiter entwickeln und unserem Beruf eine fachliche Visitenkarte sein.

Strategie- und Organisationsentwicklung:

Im Jahre 2019 bestand die OdA ARTECURA seit 17 Jahren. Intensive und wandlungsreiche Jahre, in denen vieles erreicht wurde. Wo wollen wir, nachdem die «kunsttherapeutische Familie» mit der Aufnahme des SFMT als Mitglied und beider Fachhochschulen mit kunsttherapeutischen Nachdiplomstudiengängen nun vollzählig ist, als Organisation in fünf Jahren stehen? Zu dieser Frage entschloss sich der Vorstand, eine Aussensicht für die Organisation und Strategie einzuholen. Im Herbst 2019 begann eine Arbeitsgruppe zusammen mit einem Beratungsbüro Perspektiven zu Handen des Vorstandes und der Verbände zu entwickeln. Dieses Vorgehen wurde auch am Präsidentinnen-Treffen

Juni 2020

KUNSTTHERAPIE NACHRICHTEN



2019 besprochen und gutgeheissen. Sie werden bald weitere Informationen aus diesem Arbeitsfeld lesen. •

Was geschah und geschieht in der QSK OdA ARTECURA?

Die regemässig durchgeführten Infotage werden ab September 2020 mit einer vertieften Information zur Schriftlichen Fallprüfung ergänzt. Dadurch dauert der Infotag etwas länger. Wir kommen damit dem Wunsch nach mehr Vorbereitungsmöglichkeit in diesem Bereich entgegen.

Neudiplomierte Kunsttherapeutinnen und –therapeuten werden eingeladen, mit der QSK OdA ARTECURA am Abend des Symposiums vom 6. November 2020 im UPD in Bern zu feiern. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Twinten Sie schon – oder zahlen Sie noch bar?

Die OdA ARTECURA hat sich modernisiert. Neu steht für späte Zahlerinnen und Zahler am Symposium und am Kunsttherapietag die Möglichkeit bereit, mit dem Handy über die TWINT-App zu bezahlen. Unverändert gelten die auf den Ausschreibungen aufgeführten Zahlungsmodalitäten. •

Herbsttagungen

Was kommt Ihnen beim Begriff "Alphorn" in den Sinn? Ja... haben wir es uns doch gedacht… Aber nein, dieses Mal verführt uns eine Alphornvirtuosin in andere Sphären.

Wir freuen uns, Sie am 6. und 7. November 2020 wieder im UPD in Bern zum Symposium und Schweizer Kunsttherapietag begrüssen zu dürfen. Am Symposium zum Thema "Wissenschaftliche Forschung – Für meine Arbeit?" sind Prof. Ch. Ganter-Argast, Dr. I. Bräuninger und R. Roth, Musiktherapeutin MAS zu Gast. Der Schweizer Kunsttherapie Tag findet am Samstag statt, Frau Prof. Dr. Katja Cattapan spricht zum Thema «Schützen – Erleben – Befreien, Kunsttherapie bei somatoformen Störungen». Wie immer finden Workshops zum Thema statt.

Sie können sich jetzt schon über info@artecura.ch anmelden oder ab Juli via das Anmeldeformular auf der Website unter www.artecura.ch/Aktuelles.o

COVID-19...

...hat uns alle auf uns selbst zurückgeworfen. Der Lockdown bedeutete für viele eine grosse Zäsur, Ateliers und Praxen mussten geschlossen werden, nur noch Personen mit akuten Problematiken durften mit Arztzeugnis thera-

piert werden. Viele Fragen entstanden. An diesem Punkt war die OdA gefordert - Antworten mussten her, und das so schnell als möglich nach den regelmässig stattfindenden Pressekonferenzen des Bundesrates und des BAG. In dieser Zeit arbeiteten die verschiedenen Organisationen der Arbeitswelt und der Berufsverband der Osteopathen in der CAMsuisse intensiv per Videokonferenz zusammen. Eingaben beim Bundesrat, SECO, National- und Ständerat, etc. mussten verfasst werden, nachdem jeweils die spezielle Situation für die Therapeuten der verschiedenen Organisationen analysiert wurde. Auch im Bereich der Lohnersatzzahlungen und Kurzarbeit entstanden viele Fragen. Andererseits liefen die Verhandlungen mit vielen Krankenkassen betreffend die Übernahme von Online-Therapien schnell und sehr erfolgreich. Leider zeigte nur die VISANA bis zum Schluss kein Entgegenkommen.

Nach dem Lockdown fand die Öffnung schrittweise statt und gerade im Bereich der Kunsttherapie mit Gruppen blieb manches unklar. Die OdA musste weitere Bundesstellen, wie z.B. die BASPO kontaktieren und die Schutzkonzepte fortlaufend anpassen. Hier konnte sich die OdA erfreulicherweise auf die Vermittlung eines Schutzmasken-Lieferanten durch eine Kunsttherapeutin abstützen und so helfen, dass die Kunsttherapeutinnen und –therapeuten termingerecht kostengünstige Hygienemasken bestellen konnten. Die OdA ARTECURA war übrigens die einzige Organisation in der CAMsuisse, die diesen Service bot.

Während der ganzen Krise gab die OdA ARTECURA auch für die anerkannten Ausbildungsinstitute regelmässige Updates heraus, und die Geschäftsstelle beantwortete viele Fragen von Studierenden.

Wir haben viele positive Rückmeldungen zum Krisenmanagement erhalten, dafür danken wir herzlich!

Wir wünschen Ihnen weiterhin ein gutes "Ankommen im mehr oder weniger normalen Leben", einen schönen Sommer – vielleicht in der Schweiz? – und erholen Sie sich gut!

Wir freuen uns, nach der Sommerpause wieder von Ihnen zu hören.

Für das Redaktionsteam Susanne BärlocherO